

# WILD ROSE

Heckenrose, Wilde Rose



## Über die Pflanze

Die Heckenrose ist ein winterharter Dornenstrauch mit rankenden Stielen. Sie wächst an sonnigen Hecken, Abhängen oder Waldrändern. Die süß duftenden Blüten haben 5 herzförmige Blütenblätter. Die Blütenfarbe ist weiß bis hell- oder dunkelrosa. Die Blütezeit ist im Juni und Juli.

## Negativer Gemütszustand

Wild Rose Charaktere haben resigniert, obwohl die äußeren Umstände gar nicht so hoffnungslos sind. Sie können sich nicht vorstellen, dass sie ihre Situation verändern könnten, wenn sie bereit wären, einen ersten Schritt zu machen. Sie haben sich mit ihrem Schicksal abgefunden und akzeptieren alles ohne Widerspruch. Sie sind apathisch und haben keine Eigeninitiative.

## Positives Entwicklungspotenzial

Man entwickelt Zuversicht, Enthusiasmus, Unternehmungslust und Freude. Man gestaltet seine Tage kreativ und ist fähig, selbst der Routine noch gute Seiten abzugewinnen. Man lernt Schicksalsschläge als Hinweise zu sehen, an denen man wachsen und reifen kann.

## Bei Kindern und Jugendlichen

Das Kind erscheint still, resigniert und hat einen abweisenden Gesichtsausdruck. Es neigt zum Fatalismus und wirkt apathisch. Es sitzt häufig still vor dem Fernseher. Es hat keine echte Lebensfreude.

Für Jugendliche mit überaus großem Schlafbedürfnis. Wild Rose hilft, Lebensmut und Lebensfreude zu entwickeln und dadurch aktiver am Leben teilzunehmen.

## Zitat von Dr. Bach

*Those who without apparently sufficient reason become resigned to all that happens, and just glide through life, take it as it is, without any effort to improve things and find some joy. They have surrendered to the struggle of life without complaint. (The 12 Healers and other remedies, 1936)*

Für jene, die scheinbar ohne vernünftigen Grund gegenüber allem, was geschieht, gleichgültig werden und sich resigniert durch das Leben treiben lassen. Sie nehmen alles so hin, wie es ist und machen keine Anstrengung, etwas zu verbessern, um wieder Freude zu finden. Sie haben sich dem Lebenskampf klaglos ergeben.



Auszug aus dem Buch:  
„Alle Kraft der Bachblüten“  
von Dr. Klaus Huck

